



Theoretisches Wissen und praktisches Arbeiten verknüpfen: ein duales Studium macht's möglich

Foto: toff-images.de

Duales Studium: Pferdewirt und Pferdewirtschaftler in Einem

An der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen können angehende **PFERDEWIRTSCHAFTLER** parallel eine Ausbildung zum **PFERDEWIRT** absolvieren. Und sich dabei ein Jahr Ausbildungszeit sparen

Ganz neu: Seit diesem Jahr gibt es erstmals einen dualen Studiengang rund um das Thema Pferd. Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen (HfWU) hat ihr Studienangebot erweitert und ergänzt den Studiengang Pferdewirtschaft um die Ausbildung zum Pferdewirt. Doppelt gut: Mit diesem „ausbildungsintegrierten dualen Studium“ können Studenten zwei Abschlüsse gleichzeitig

STUDIUM UND BERUFSAUSBILDUNG

DUALES STUDIUM

- **1. Schritt:** 14 Monate Ausbildung im Beruf Pferdewirt in einem anerkannten Betrieb (inklusive Berufsschule und Zwischenprüfung), in jeder Fachrichtung möglich
- **2. Schritt:** Erstes Studiensemester im Studiengang Pferdewirtschaft in Nürtingen
- **Weiterer Studienverlauf:** Semester zwei bis sieben sowie ein-, zwei- bzw. siebenmonatige Praxisphasen und praxisbezogene Wahlpflichtfächer
- **Abschluss:** Prüfung im Beruf Pferdewirt **und** Bachelorarbeit sowie Abschluss des Studiums
- **Dauer der Ausbildung:** 14 Monate Ausbildungszeit und sieben Semester Regelstudienzeit inklusive Praxisphasen
- **Bewerbungsschluss** für einen Studienplatz: 15. Juli 2020, Start: 1. Oktober 2020



Foto: Kümmerle

Die Fachgebiete Tierhaltung, Pflanzenproduktion und Ökonomie sind Teil des dualen Studiums.

erwerben – den Bachelor of Science in Pferdewirtschaft sowie den staatlich anerkannten Pferdewirt. Es wurde entwickelt von der HfWU Nürtingen, dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Ziel ist, praktisches Arbeiten und Studium noch enger miteinander zu verknüpfen.

Das duale Studium startet mit einer 14-monatigen Lehrzeit im Beruf Pferdewirt in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb. Der Besuch der Berufsschule und die reguläre Zwischenprüfung gehören dazu. Anschließend beginnt das erste Semester von insgesamt sieben an der Hochschule in Nürtingen – Startschuss für die Premiere ist das Wintersemester 2020/2021. Inhalte des Studiums sind u.a. die Fachgebiete Pferdewirtschaft, Ökonomie, Tierhaltung und Pflanzenproduktion. Als Lehr- und Versuchsbetriebe stehen den Studenten das Hofgut Jungborn



Foto: v. Hardenberg

Der Student absolviert parallel zu seiner Ausbildung an der Universität auch eine klassische Lehre zum Pferdewirt.



Foto: HfWU Nürtingen

Unterricht am Pferd: Das Studium der Pferdewirtschaft ist sehr praxisbezogen konzipiert.

und Tachenhausen in der Nähe der Universität zur Verfügung. Außerdem arbeitet die Hochschule Nürtingen mit dem Kompetenzzentrum Pferdezucht und Pferdehaltung in Marbach, dem Fink-Planungsbüro sowie bundesweiten Einrichtungen und Organisationen im Pferdebereich zusammen. Ein-, zwei- bzw. siebenmonatige Praxisphasen und praxisbezogene Wahlpflichtfächer sind Teil des Studiums, so dass der

Student insgesamt auf 24 Monate reine Lehrzeit kommt, die für einen staatlich anerkannten Abschluss im Beruf Pferdewirt erforderlich sind. Durch das Ineinandergreifen der Semester an der Hochschule und der praktischen Lehrphasen im Betrieb, die auf die Studienzeit angerechnet werden, verkürzt sich die Gesamtausbildungszeit von fünfeinhalb auf viereinhalb Jahre. „An uns wurde immer wieder herangetragen, dass die Absolventen der Pferdewirtschaft noch mehr Praxisbezug mitbringen sollten“, so Studien-



Foto: privat

Prof. Dr. Dirk Winter
Studiendekan an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen

dekan Prof. Dr. Dirk Winter. „Deshalb haben wir mit dem dualen Studium eine noch praxisorientiertere Ausbildung entwickelt. Bis jetzt konnten die Studierenden nur vor oder nach dem Studium der Pferdewirtschaft eine Pferdewirt-Lehre absolvieren. Durch die Verzahnung von Studium und Lehre können sie das in kürzerer Zeit schaffen, die theoretischen Inhalte noch besser in die Praxis umsetzen und auch eigene Erfahrungen besser hinterfragen.“

Haben die Absolventen ihren Abschluss in der Tasche, gibt es verschiedene Bereiche, in denen sie arbeiten können: in staatlichen Einrichtungen, im Stall- und Anlagenbau, in Zuchtverbänden, im Sport-Marketing, in Gestüten, Reit- und Pensionsbetrieben, im Fachjournalismus oder in der Ausrüstungs- bzw. Futtermittelindustrie. Mit dem Studium Pferdewirtschaft und zwei Jahren Praxistätigkeit sowie entsprechender akademischer Weiterqualifikation dürfen Absolventen außerdem im Beruf Pferdewirt ausbilden.

◆ www.hfwu.de

Laura Becker

BERUFAUSBILDUNG

PFERDEWIRT

- **Voraussetzung:** Schulabschluss
- Wahl einer der fünf Fachrichtungen (Klassische Reitausbildung, Pferdezucht, Pferdehaltung und Service, Spezialreitweisen, Rennreiten)
- Ausbildung in einem anerkannten Betrieb inklusive Besuch der Berufsschule
- **Abschluss:** Prüfung im Beruf Pferdewirt
- **Dauer der Ausbildung:** in der Regel drei Jahre, kann (z.B. durch Abitur) auf zwei Jahre verkürzt werden

STUDIUM

PFERDEWIRTSCHAFT

- **Voraussetzung:** Hochschulzugangsberechtigung sowie zwölf Wochen Praktikum im landwirtschaftlichen Bereich oder Pferdesektor
- **Abschluss:** Bachelor of Science
- **Dauer des Studiums:** sieben Semester Regelstudienzeit, davon ein Praxissemester